



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 29/23

Dienstag, 04. Juli 2023

Wasser

PRESSEMITTEILUNG

Belastbare Datengrundlage zur Bewertung der See-Ökosysteme

Gemeinsamer Workshop des LfU mit den bayerischen Wasserwirtschaftsämtern sichert die Qualität der biologischen und chemischen Beprobung unserer Seen

+++ Unter der fachlichen Leitung des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) lernen Mitarbeitende der Wasserwirtschaftsämter aus ganz Bayern neue Messmethoden kennen und stimmen Ihre Arbeitsabläufe zur Probennahme ab. Der zweitägige Workshop vom 05.07.2023 bis 06.07.2023 am Großen Alpsee bei Immenstadt ist somit ein wesentliches Element der Qualitätssicherung. Denn: "Vergleichbare und belastbare Daten sind die Grundlage für die Zustandsbewertung von Gewässern, die Umsetzung der Düngeverordnung und die Planung von notwendigen Verbesserungsmaßnahmen", so Dr. Harald Morscheid, Gewässerökologe im LfU und Koordinator des Workshops. Gemeinsam und vergleichbar werden chemisch-physikalische Parameter wie Sauerstoff, Temperatur, Schad- und Nährstoffe und für die Zustandsbewertung erforderliche mikroskopisch kleine Algen (Phytoplankton) an der tiefsten Stelle des Sees beprobt. +++

Die 50 großen und über 1.600 kleinen Seen in Bayern erfüllen eine wichtige Rolle in Tourismus und Naherholung und sind Hotspots der Biodiversität. Aber nur rund die Hälfte der großen Seen erfüllen die gesetzlich vorgeschriebenen Kriterien für einen guten ökologischen Zustand. Die Wasserwirtschaft erhebt Daten für die Zustandsbewertung, Umsetzung der Düngeverordnung und die Planung von notwendigen Verbesserungsmaßnahmen der bayerischen Seen und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes und der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Nur mit fundierten standardisierten und wissenschaftlich korrekten Probenahmen können qualitativ hochwertige Aussagen zu sämtlichen Umweltbelangen getroffen werden (z.B. zur Nitrat- und Phosphorbelastung). Die Schulung neuen Personals, der ausführliche Erfahrungsaustausch zwischen allen Probenehmern Bayerns und eine regelmäßige Harmonisierung der Vorgehensweisen von Probenahmeteams sichern die benötigte Qualität.

Daten zur Qualität und Quantität der bayerischen Seen können im Portal des

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat

Telefon 08 21/90 71-50 02

Telefax 08 21/90 71-50 09

pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160

86179 Augsburg

Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle

Telefon 08 21/90 71- 52 42

Telefax 08 21/90 71- 50 09

pressestelle@lfu.bayern.de



Gewässerkundlichen Dienstes Bayern eingesehen und heruntergeladen werden
<https://www.gkd.bayern.de/de/seen>, weitere Informationen zur Gewässerqualität von Seen auf
der Internetseite des LfU:

https://www.lfu.bayern.de/wasser/gewaesserqualitaet_seen/index.htm